

< DATA SCIENCE >



DR. JOCHEN SCHLICK
Senior Partner & Co-Founder
STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

Schlagworte wie Deep Learning, Neuronale Netze und Autonome Systeme prägen Schlagzeilen und Überschriften namhafter Online-, Print- und TV-Medien. Kurzum: Das Forschungsgebiet der 'Künstlichen Intelligenz' (KI) erfährt dieser Tage höchste gesellschaftliche Aufmerksamkeit. Es versucht, menschliche Wahrnehmung sowie menschliches Handeln durch „denkende“ Maschinen nachzubilden. Was einst als technisierte Wissenschaft der Computerprogrammierung galt, hat sich zunehmend zur intensiven Erforschung des menschlichen Denkens entwickelt.

Im Zuge von Industrie 4.0 bildet die KI eine zentrale Grundlage in der Digitalisierung von Unternehmen. Noch vor wenigen Jahren war es lediglich möglich, Daten zu erfassen, zu speichern oder sehr einfachen Verarbeitungen zuzuführen. Demgegenüber verfügen wir heute über

vielfältige Methoden, um Daten zu verstehen, mit Intelligenz und Wissen zu veredeln und aktiv zu nutzen – mit dem Ziel der Monetarisierung.

Durch die Kombination aus Internet- und Cloud-Technologien einerseits und maschinellen Lernverfahren und wissenschaftlichen Methoden andererseits verfügen Anwenderunternehmen über alle denkbaren Technikmöglichkeiten, die Potenziale der KI z.B. zur Interpretation von Daten in der industriellen Wertschöpfung zu nutzen.

Wesentlicher Faktor bei der Nutzung der verfügbaren Technologien ist schließlich jedoch immer die Fähigkeit der Fach- und Führungskräfte. Denn sie sind es, die die Anwendungsmöglichkeiten der KI in der Domäne der industriellen Produktion richtig einschätzen und Applikationen spezifizieren müssen.



THEMENFOKUS

- > **KI, DIGITALISIERUNG UND I 4.0**
Eine Einordnung in moderne Begriffswelten der Digitalisierung
- > **KI GESTERN, HEUTE, MORGEN**
Aktueller Stand der Forschung und Anwendung mit gezieltem Ausblick
- > **DEEP LEARNING AND MORE**
Was steckt hinter neuronalen Netzen und deren Anwendung
- > **DATA TO KNOWLEDGE**
Erläuterung zentraler KI-Basistechnologien
- > **SMART UND PRAGMATISCH**
Konkrete KI-Lösungen und -Produkte für die Anwendung im industriellen Umfeld

Künstliche Intelligenz – Strategisches Zukunftsthema für Technologie- und Innovationsführer

WAS DIE NÄCHSTE EVOLUTIONSSTUFE DER DIGITALISIERUNG FÜR PRODUZIERENDE UNTERNEHMEN BEDEUTET

WORUM ES GEHT:

Das Forschungsgebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) ermöglicht die Automatisierung komplexer Bewertungs- und Entscheidungsprozesse. Sichtbar wird dies insbesondere im privaten Umfeld. Autonomes Fahren, Gesichts- und Emotionserkennung und Sprachbedienung sind Teil unseres Alltags. Auch für die Wirtschaft birgt die Weiterentwicklung von KI-Basistechnologien bislang ungeahnte Agilitäts- und Effizienzpotenziale. Schlagworte wie neuronale Netze und Deep Learning sind keine Unbekannten mehr. Anwendungen wie automatisierte Prozessanalysen, Prädiktion von Systemverhalten oder Abarbeitung komplexer Arbeitsaufgaben durch hybride Mensch-Roboter-Softwareagenten-Teams entfalten sich zunehmend. Damit hat KI das Potenzial, nahezu jeden nur „denkbaren“ Prozess in der Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen zu steuern.

WAS SIE ERWARTET:

Erhalten Sie Klarheit über Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz und erfahren Sie mehr über deren wirtschaftliche Bedeutung im Kontext der produzierenden Industrie. Experten von Europas führendem Institut für Künstliche Intelligenz präsentieren Ihnen konkrete KI-Anwendungen in den Bereichen Process Mining, Predictive Maintenance und Mensch-Roboter-Kollaboration. Lernen Sie Vorreiter-Unternehmen kenn, welche KI-Technologien als Lösungspartner anbieten und über Hands-on Umsetzungserfahrung verfügen.

TRAINER

Prof. Dr. Prof. h.c. Andreas Dengel
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

Dr. Jochen Schlick
STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

MIT PRAXISBERICHTEN VON



TEILNEHMERKREIS

Geschäftsführer, Werkleiter und Führungskräfte aus Produktion/AV, Lean/KVP, Logistik/Supply Chain, Planung/Steuerung, Qualität, F&E, IT sowie Business Development

TERMIN
29.09. / Kaiserslautern

ZEIT
8:45 Uhr – 17:00 Uhr

GEBÜHR
840 EUR

